

der ehrenfelder

Monatsmagazin für das Ehrenfeld

Nr. 200 August 2026

1.000 Starter beim Wiesental-Triathlon

Schwimmen, Radfahren und Laufen vom Ehrenfeld bis nach Stiepel und zurück. Seite 19

Auf „grünen Zettel“ folgt jetzt „rote Karte“

Falschparken im Quartier Wagnerplatz wird geahndet. Seiten 4-5

„Das Zerstörerische zieht die Menschheit seit jeher an“

Rollentausch-Interview mit Goldfisch aus „All about Earthquakes“ Seite 7



Knie- und Hüftprothese – Konservative Arthrosetherapie

Welche Behandlung macht Sinn? Infoveranstaltung am 9. September in Werne

Das Knie und die Hüfte gehören zu den am häufigsten behandelten orthopädischen Krank-



heitsbildern. Diese Thematik nimmt deshalb OrthoBo – die Praxis für konservative und operative Orthopädie in Bochum – im September zum Anlass für eine Informationsveranstaltung.

Unter der repräsentativen Überschrift „Das künstliche Knie- und Hüftgelenk“ möchten die OrthoBo-Fachärzte alle Interessierten umfassend und allgemein verständlich zu diesem Thema informieren. Ergänzt wird die Veranstaltung um einen zweiten Vortrag zum Thema „Konservative Arthrosetherapie“.

Es geht darum, innerhalb dieser beiden Themenkomple-

xe von den Fachmedizinnern schlüssige Antworten auf drei zentrale Fragen zu bekommen: Wann



macht es Sinn? Wie läuft es ab? und Was passiert danach? Moderiert wird die Informationsveranstaltung von Dr. med. Markus Lepper (Foto 2.v.r.), Referenten zum Thema künstliches Knie-/Hüftgelenk sind Dr. med. Jan Nottenkämper (Foto 2.v.l.) und Dr. med. Matthias Heukamp (Foto r.). Den Vortrag zum Thema „Konservative Arthrosetherapie“ hält Dr. med. Kay Tiedjen (Foto l.). Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 9. September, in der Zeit von 17.30 bis ca. 19 Uhr, im Erich-Brühmann-Haus, Kreyenfeldstraße 36 in Werne, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alles, was eine Patientin oder ein Patient zur

Knie- und/oder Hüft-Endoprothetik sowie zur konservativen orthopädischen Therapie unter



spezieller Berücksichtigung der Arthrosetherapie wissen muss, soll im Verlauf dieses Info-Nachmittages mit Diskussionsmöglichkeit behandelt werden.

Die Besucher des Info-Nachmittages dürfen sich dabei in kompetenten Händen wissen. Denn OrthoBo ist ein Zusammenschluss von acht erfahrenen Medizinnern, die den Patientinnen und Patienten an fünf Standorten (Innenstadt, Weitmar-Mitte, Weitmar-Mark, Langendreer und Werne) in Bochum mit Behandlungsmöglichkeiten für jegliche Beschwerden im orthopädischen Kontext zur Seite stehen. Das Or-

thoBo-Kompetenzzentrum schlägt dabei den Bogen von der professionellen Diagnostik über die



schonende Behandlung von orthopädischen Problemen bis zur operativen Therapie, die einen Schwerpunkt bei OrthoBo bildet.

Im Kontext der konservativen Therapie geht es vor allem um die spezielle Berücksichtigung der Arthrosetherapie als primäre Behandlungsoption vor einer Prothesenoperation. Insbesondere soll hier eine fundierte Darstellung der Verfahren erfolgen und ein sinnvoller Einsatz und Bewertung z.B. der Laser- und Stoßwellentherapie, verschiedener Spritzenverfahren von Kortison über Knorpelaufbau bis zur Eigenbluttherapie diskutiert werden.

OrthoBo



Die Praxis für konservative und operative Orthopädie in Bochum
Innenstadt · Weitmar-Mitte · Langendreer · Weitmar-Mark · Werne

MITTWOCH 09.09.2026

INFOVERANSTALTUNG DER GEMEINSCHAFTSPRAXIS OrthoBo

– DAS KÜNSTLICHE KNIE- UND HÜFTGELENK
– KONSERVATIVE ARTHROSE THERAPIE

• WANN MACHT ES SINN? • WIE LÄUFT DIES AB? • WAS PASSIERT DANACH?

Moderation: **Dr. Lepper**

Referenten künstliches Kniegelenk / Hüftgelenk:

Dr. Nottenkämper / Dr. Heukamp

Referent Konservative Arthrosetherapie: **Dr. Tiedjen**

Ort: Erich-Brühmann-Haus,
Kreyenfeldstraße 36, 44894 Bochum – Ost

17:30 – ca. 19:00 Uhr

5 Praxen in Bochum für Orthopädie,
Unfallchirurgie, Sportmedizin
und Operationen.

Hattinger Str. 332 | 44795 Bochum
Tel.: 0234 / 8 90 38 6-0
info@orthobo.de | www.orthobo.de

6



Dichtes Dach und neue Toiletten



Dachterrasse stand in Flammen

12

Summer SALE

GARTENMÖBEL-NRW

bis zu **70% RABATT**

Blitzkuhlenstraße 85
45659 Recklinghausen

02361 - 30 65 89 11

www.gartenmoebel-nrw.de

F.M. HOFFMANN

Heizung • Sanitär • Solar

Die Profis für ihre Bad- und Heizungsmodernisierung

44805 Bochum / Castroper Hellweg 409
Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de

4



Falschparken im Quartier Wagnerplatz wird geahndet.

18



Jonathan Homberg ist Deutscher Triathlon-Meister

14 Termine im Ehrenfeld

14 Gottesdienste im Ehrenfeld

15 Wochenmarkt: Sommerschnitt und Roscoff-Zwiebeln

editorial

Liebe Ehrenfelder!

manchmal scheinen zwei Positionen unvereinbar. Das zeigt die Diskussion um den Wagnerplatz. Anwohner brauchen Parkplätze. Gleichzeitig müssen Rettungswege frei bleiben. Beide Seiten haben gute Argumente, trotzdem wird die Debatte schnell emotional. Jeder ist überzeugt, im Recht zu sein. Zur gleichen Zeit begegnet uns im Schauspielhaus ausgerechnet ein Goldfisch als Philosoph. Im „Rollentausch“ spricht er über Liebe, Hoffnung und die Bereitschaft, die Perspektive anderer einzunehmen. Er sagt nicht, dass alle einer Meinung sein müssen. Aber dass Verständnis oft dort beginnt, wo wir aufhören, nur die eigene Sicht gelten zu lassen. Vielleicht liegt genau darin ein Gedanke, den wir gut gebrauchen können: Konflikte lassen sich selten dadurch lösen, dass eine Seite lauter wird. Manchmal hilft es mehr, den Platz zu wechseln – oder wenigstens den Blickwinkel. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen. Herzlichst, Michael Zeh



Für Sie spitz gerechnet!

spitzweg apotheke

Angebote gültig bis 31.08.2026

COUPON Gültig bis 31.08.2026

20 % RABATT

auf ein Produkt Ihrer Wahl*

*Ausgenommen Rezepte, Zuschaltungen, Angebote, Rezepturen u. Lieferungen. Einzulösen in der Spitzweg Apotheke Bochum.

IHRE PLZ EINTRAGEN:

Apothekerin Flavia Gherghina
Drusenbergstraße 59 • 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 31 31 15 • Fax: 0234 - 33 06 90
www.spitzweg-apotheke-bochum.de

Angebote nur auf vorrätige Artikel, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

OLLYS EINWURF

Seid nett zu Bits und Bytes

Ein altes Kinderspiel erobert die Bundeshauptstadt: Unionsfraktionschef Jens Spahn zieht die Elternkarte, Ex-Kanzleramtschef Frei übernimmt. Ex-Gesundheitsministerin Warzen schnappt sich den „Frei“ werdenden Job, Linnemann kann plötzlich Gesundheit und Franziska Hoppermann macht auf CDU-Generalsekretärin. Nicht zu vergessen, Lobby-Boy Philipp Amthor, das Clerasil-Blag, das als Baby vorsätzlich im Bundestag ausgesetzt und aus Mitleid vom Personal großgezogen wurde. Der Junge, der immer so tut, als hätte er schon als Dreijähriger den Haushaltsausschuss geleitet, ist dem Kanzler wohl so auf den Sack gegangen, dass der ihn auf den Stuhl des Staatsministers für Bund-Länder-Zusammenarbeit im Bundeskanzleramt getackert hat. Ein Amt, das selbst alte Abgeordnetenhasen erst mal googeln mussten. Damit nicht genug, auch Verkehrsminister Schnieder ist Geschichte. Steffen Bilger verteilt jetzt die Bundesmilliarden. Ob nun alles „bilger“



wird, eher nicht, aber Merz sehnt sich nach zweifeligen Beliebtheitswerten. Warum nicht Jürgen Klopp als Kanzler? Regierung im klassischen 4-4-2 und klare Ansage an die Abwehr, die AfD in ihrer Hälfte zu halten. Aber wer wird Bundestrainer? Mini-Merz Amthor liebt doch Nebeneinkünfte. Die Kohle steckt sich die kleine Raupe Nimmersatt doch gern ein. Wie bei Linnemann blockiert ihn auch kein Fachwissen und den Anzug für die Seitenlinie hat er schon. Hoffentlich will Trump statt Dänemark jetzt nicht den Kanzlerposten. Der Mann kann ja alles. Apropos, was ist der Unterschied zwischen Joghurt und den USA? Wenn man Joghurt 200 Jahre in Ruhe lässt, entwickelt sich eine Kultur.

Auf den „grünen Zettel“ Falschparken im Quartier Wagnerplatz /

Was schon vor Wochen angekündigt wurde, ist nun in die Tat umgesetzt worden: Wer im Quartier Mozartstraße/Wagnerplatz sein Fahrzeug nicht regelkonform parkt, erhält keine grüne Verwarnkarte, sondern ein knallrotes Knöllchen hinter den Scheibenwischer geklemmt. 35 Euro muss derjenige zahlen, der die erforderliche Mindestbreite von 3,05 Meter nicht mehr freihält, sogar 55 Euro werden fällig, wenn Räder auf dem Gehweg stehen.



Mit grünen Zetteln wurden Falschparker vorgewarnt.

Schon Ende Juni hatte Anwohner Giuliano My bei einem Vor-Ort-Termin dem „Ehrenfelder“ die Situation geschildert. Zwischenzeitlich gab es eine Versammlung im Clubhaus des Tennisclubs Rechen, wo sich viele Anwohner, Eigentümer wie Mieter, zum Austausch mit

Vertretern der Stadt und den Bochumer Wohnstätten sowie mit Bezirksbürgermeister Olaf Peters trafen. „Die Veranstaltung war für die Anwohner sehr ernüchternd“, fasste Giuliano My zusammen. Zwar wurde angeregt diskutiert, allerdings konnte die Stadt auf

Polizeihund stellt Kupferdiebe

Auf frischer Tat ertappt wurden zwei Kupferdiebe am 18. Juli auf dem ehemaligen Gelände der Deutschen Bundesbank in Bochum. Ein Zeuge hatte gegen 23.30 Uhr beobachtet, wie zwei dunkel gekleidete Männer mit Rucksäcken in das verlassene Gebäude an der Universitätsstraße/Friederikastraße gingen. Er verständigte die Polizei. Ein Diensthund stellte die mutmaßlichen Kupferdiebe im Gebäude. Die beiden polizeibekannten Männer (35 und 40) wurden vorläufig festgenommen. Bei der Überprüfung der Personalien stellte sich zudem heraus, dass gegen einen Mann ein offener U-Haftbefehl vorliegt. Zudem wurden am geparkten Auto des Duos gestohlene Kennzeichen gefunden.

Täglich wechselnder Mittagstisch ab 11³⁰ Uhr

Fleischerei Hirsch
Inh.: Norbert Hirsch

Nutzen Sie auch unseren Partyservice!

... über 70 Jahre stets zu Ihren Diensten!

Mo. geschl. · Di.-Fr. 8-13 Uhr, 15-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr
Pieperstraße 29 · 44789 Bochum · Tel.: 0234/331094

FRAU FELLER
Augenoptik & Werkstatt

Weil gutes Sehen Ehrensache ist.

Alte Hattinger Str. 28-30
44789 Bochum
t. 0234-32524427
info@fraueller.de

folgt jetzt die „rote Karte“

Mozartstraße wird geahndet

die Lösungsvorschläge aus der Anwohnerschaft nicht im gewünschten Maße eingehen. Hintergrund ist, dass in dem Quartier seit vielen Jahrzehnten die Fahrzeuge am Straßenrand bzw. teilweise auch auf den sehr schmalen Gehwegen gekippt parken. Viele, viele Jahre lang hatten sich alle Anwohner mit der Situation arrangiert, es gab keine Beschwerden, die Verkehrsüberwachung der Stadt Bochum war nie vor Ort. Das änderte sich allerdings. Zum einen hält sich hartnäckig das Gerücht, dass ein Anwohner aus dem Quartier irgendwen „anschwärzen“

wollte. Zum anderen gibt es aber auch einen handfesten Hintergrund: Die Bochumer Feuerwehr wurde zu einem Wasserrohrbruch ins Quartier gerufen, kam aber mit ihren Einsatzfahrzeugen nicht durch die durch parkende Autos verengten Straßen. Das hat immer zur Folge, dass die Feuerwehr eine Meldung bei der Stadt Bochum einreicht. Denn wenn es beispielsweise bei einem Brand um Menschenleben und Sekunden den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen können, muss die Feuerwehr schnellstmöglich an den Unfallort gelangen.

STANDPUNKT

Ein klassisches Dilemma

Die Parksituation rund um den Wagnerplatz ist ein klassisches Dilemma. Die Anwohner wissen nicht, wo sie parken sollen, die Stadt Bochum kann die nicht regelkonforme Situation nicht weiter ignorieren – schließlich möchte zurecht niemand aus der Verwaltung die Verantwortung übernehmen müssen, falls doch etwas Schlimmes passieren sollte. Denn wenn Rettungskräfte durch Falschparker aufgehalten werden sollten, würde schnell die Frage aufkommen, was die Stadt denn gegen eben diese Falschparker unternommen habe? „Nichts“, wäre eine strafbewährte Antwort, denn sie wusste von der Situation. Andererseits vermissen die Anwohner die jahrelang „geübte“ Praxis des Nicht-Hinschauens. Natürlich gibt es im öffentlichen Raum kein Recht auf einen kostenlosen Parkplatz. Allerdings können die Anwohner erwarten, dass die Stadt alles unternimmt,

eine Möglichkeit zu schaffen, die den Bedürfnissen der Anwohner gerecht wird: eine Quartiersgarage auf dem kleinen Parkplatz am Verbindungsweg zum Waldring, eine Neuordnung auf und um den Wagnerplatz herum, die Mozartstraße zur gemischten Verkehrsfläche machen und Parkplätze darauf markieren. Dazu müssen aber beide Seiten aufeinander zugehen: Die eine Seite sollte nicht behaupten, die Stadt wolle Autofahrer nur „abzocken“ oder ihr ist der Anwohner egal. Die andere Seite sollte niemanden mit Aussagen wie „dann müssen Sie halt dort parken, wo es erlaubt ist“ abspeisen. Konstruktive Vorschläge und vielleicht auch mal mit unkonventionellen, rechtlich möglichen Ideen ums Eck kommen, das wäre es. Vielleicht ist ja auch schon ein Anfang gemacht und Bezirksbürgermeister Olaf Peters vermittelt – und löst das Dilemma auf.

Michael Zeh



Schmale Gehwege und schmale Fahrbahnen machen den Wagnerplatz zur „Problemzone“
Fotos (2): 3satz

Bezirksbürgermeister Olaf Peters warb deshalb auch um Verständnis für alle Beteiligten. Er hat eine Anfrage an die Stadt Bochum gestellt, welche Möglichkeiten es gibt, den Parkdruck im Quartier zu mildern, beispielsweise markierte Parkflächen oder das Parken auf einem Schrammbord erlauben. „Eine Antwort der Verwaltung steht aber noch aus“, sagte er.

Eine weitere Alternative könnten Parkplätze auf der Werksfläche von Eickhoff auf der anderen Seite der Wasserstraße sein. SPD-Politiker Jens Mateuszik hat Signale empfangen, dass dort wohl Parkplätze auf dem Firmengelände angemietet werden können. Der Weg dorthin ist zwar etwas weiter, aber eine Alternative zum „Knöllchensammeln“.

Vor Ort
und online

APOTHEKE
am Schauspielhaus

Ihre Gesundheit
in der Hauptrolle

20% Rabatt* auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

*Gültig bei Vorlage dieses Coupons und nur auf Lagerartikel. Ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen, Medizinprodukte, Angebote, Masken und Schnelltests. Aktionen sind nicht kombinierbar – gültig bis 31.08.2026

Apotheke am Schauspielhaus • Sahra Sarajian
Königsallee 18 • 44789 Bochum
Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 9.00-13.30 Uhr
☎ 0234/337424 ✉ info@apotheke-schauspielhaus.de

Dichtes Dach und neue Toiletten

Schauspielhaus bereitet sich auf mehreren Ebenen auf neue Spielzeit vor

Die Sommerferien sind spielfreie Zeit im Schauspielhaus. Das bedeutet aber nicht, dass komplette Ruhe ins Haus an der Königallee eingezogen ist. Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird die Pause für Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten genutzt.

Markantes Zeichen dafür ist das Gerüst, das Ende Juli aufgebaut wurde. Kleinere Reparaturarbeiten werden ausgeführt, zudem die Dämmung erneuert. Letzteres soll auch dazu dienen, Energie zu sparen.

Ebenfalls saniert werden sollen die Sanitäranlagen auf der Seite zur Saladin-Schmitt-Straße. Dort befindet sich auch der neu installierte Fahrstuhl (Der Ehrenfelder berichtete), der auch



Eingerüstet ist das Schauspielhaus während der Sommerpause, weil an der Dämmung des Daches gearbeitet wird. Foto: 3satz

zum Ende der vergangenen Spielzeit endlich in Betrieb gehen konnte. Er verbindet alle Etagen, vom Oval Office im Keller bis in den obersten Rang.

Die neue Spielzeit, die Ende September starten wird, wirft

zudem ihre Schatten voraus. Johan Simons' letzte Saison in Bochum beginnt am Sonntag, 27. September, mit dem Eröffnungsfest im und vor dem Schauspielhaus. Auf das Ensemble warten zudem mehrere Premieren.

Clockwork Orange nach Anthony Burgess wird unter der Regie von Claudia Bossard auf die Bühne des Schauspielhauses gebracht. Freitag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr geht es los.

Erste Premiere in den Kamerspielen wird am Samstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr Der Liebling von Svenja Viola Bungen sein. Regie führt Tina Lanik.

Für Menschen ab zehn Jahren bringen Turbo Pascal und die Drama Control „Lügenparty“ auf die Bühne des Theaterreviers. Regie führen Turbo Pascal (Angela Löer, Frank Oberhäuser, Margret Schütz) erstmals am Sonntag, 4. Oktober, um 16 Uhr.

Leo Meiers Stück „auf der suche nach dem verlorenen bagger“ feiert am Sonntag, 4. Oktober, um 20 Uhr im Oval Office Premiere. Das Stück steht unter der Regie von Charlotte Weidinger.

Eine deutschsprachige Erstaufführung gibt es mit „Rentierbaby“ von Richard Gadd. Albrecht Schroeder zeichnet für die Regie verantwortlich. Erstmals im Schauspielhaus zu sehen ist das Stück am Samstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr.

steden IHR PARTNER
FÜR RAUMGESTALTUNG



Bodenbeläge & Parkett



Gardinen & Polsterstoffe



Tapeten & Farben



Sonnenschutz & Plissee



Markisen & Insektenschutz



Holztüren & Glastüren

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
☎ 0234 / 5798980
www.steden-raumgestaltung.de



Gemeinsam Gärtnern ist auch während der Sommerpause des Schauspielhauses das Motto der Aktion „Let It Grow“. Der nächste offizielle Termin zum gemeinschaftlichen Gärtnern auf dem Schauspielhausvorplatz findet erst wieder am 17.10. statt. In der Zwischenzeit sind Freiwillige eingeladen, sich um die Pflanzen zu kümmern. Über den oben abgebildeten QR-Code gibt es zudem die Möglichkeit, Ideen und Aktionen vorzuschlagen sowie sich für einen Newsletter anzumelden.

Foto: Finn Kantus/3satz

Auf der Bühne verkörpern die Schauspielenden eine Rolle – hier kommt die Figur selbst zu Wort. In dieser Serie treffen wir Charaktere aus aktuellen Inszenierungen des Schauspielhauses im Interview, diesmal eines der Erdbebenopfer aus „All about Earthquakes“ – einen Goldfisch. Das Stück basiert auf Kleists Novelle „Das Erdbeben in Chili“, wird aber gleichzeitig stark vom Buch „All about Love“ der feministischen Autorin und Soziologin Bell Hooks geprägt und auch der Song „What is Love“ von Haddaway spielt hinein. Die zentrale Frage: Ist es möglich eine liebende und gleichberechtigte Gesellschaft zu entwickeln, wenn ein schweres Erdbeben gerade alle gewohnten Strukturen zerstört hat?

„Das Zerstörerische zieht die Menschheit seit jeher an“

Die Kraft der Liebe versucht in „All about Earthquakes“ eine Gesellschaft neu zu ordnen

In diesem Stück wird niemand bevorzugt behandelt: Alle sind vom Erdbeben existenziell betroffen – Jung, Alt, Liebespaare, Erzbischöfe, Vizekönige. Wie ist Ihre Situation?

Ich bin ein Goldfisch. Sowieso gefangen in einem Glas – machtlos, ahnungslos, heimatlos im Nirgendwo.

Wie gehen Sie damit um?

Es hat alles mit dem Scheitern als Lebensstrategie zu tun. Ich scheitere vor der Naturkatastrophe in einem Glas, das durch das Erdbeben zu Boden stürzt. Dem kann ich mich nur hingeben. Ich scheitere vor dem Leben. Als Goldfisch kann ich nur scheitern. Also muss ich das Scheitern akzeptieren.

Das klingt, als ob Sie gar keine Chance hätten?

Nein, absolut nicht. Aber ich darf nicht festhalten an Dingen und Situationen, ich muss sie passieren lassen. Ich verstehe die Lebensstrategie des Scheiterns als Gesamtkunstwerk.

Die verheerende Naturkatastrophe setzt alles außer Kraft, was bisher galt.

Das Erdbeben ist eine Transformation. Alles trennt sich von der bisherigen Identifikation ab. Und ein Teil der Überlebenden findet sich im Paradies wieder, wo sie eine Utopie leben. Sie sehen das für einen kurzen Moment aufleuchten, was ihre neue Gesellschaft sein könnte.

Eigentlich ist das doch ein un-verhofftes Geschenk. Aber die Gruppe nimmt es nicht an, sondern geht freiwillig und wortwörtlich zurück zur alten Gesellschaftsstruktur in der zerstörten Stadt.

Es ist ein tragisches Phänomen: Wenn die Menschen in bestimmten Systemen leben, empfinden sie sich als Opfer in ihrer Situation. Aber an der Nullstelle – wo alles möglich ist – gehen sie zurück und danken der Macht, die sie eigentlich verachtet. Sie entscheiden sich für das, was sie bedroht.

Es sind mitunter gewaltsame Szenen, die sich da auf der Bühne abspielen.

Ja, durchaus. Entweder ist man paralysiert oder erträgt das dicke Ende auch noch.



Und dann wird plötzlich ausgelassen getanzt?

Das ist so toll! Selbst ich als Goldfisch mag das. Im Wasser übertragen sich ja die Schwingungen der Musik. Ich glaube, das ist sogar ein richtiges Forschungsfeld. Wissenschaftler haben entdeckt, dass Tintenfische wahrscheinlich gern Brahms hören.

Aber warum ist es auf der Bühne dann ausgerechnet Haddaway geworden, ein Popmusiker aus den 1990er-Anfängen?

„What is Love“ ist ein großartiger Song. Ich mag total den Schlagzeuger, der auf der Bühne spielt. Ich hab ihn sogar zu meiner Hochzeit eingeladen.

Und, „what is love“ – also was ist für Sie Liebe?

Liebe ist erst einmal kein Gefühl. Liebe entsteht durch eine Kaskade von Entscheidungen. Für mich ist im Wasser zu sein Liebe. Liebe ist ein Symbol für das große Ganze.

Warum zeigt sich die Liebe hier so gegensätzlich: in Gewalt und Musik, Tod und Geburt?

Weil es Hoffnung gibt. Es gibt immer Hoffnung. Und das wieder-

Martin Horn schlüpft im Stück „All about Earthquakes“ in verschiedene Rollen, wie Goldfisch, Erdbebenopfer, Vizekönig oder hier in die des Erzbischofs. Foto: Jörg Brüggemann

um zeigt sich in der Einheit der Paradoxien.

Es gibt also Hoffnung für die immer noch hierarchisch aufgebaute Gesellschaft?

Da ist es wieder das Paradoxon, denn das Zerstörerische zieht die Menschen seit jeher an. Sie halten das Schöne oft gar nicht aus.

Also ist die Liebe am Ende doch eine Illusion?

So würde ich das nicht sagen. Aber nicht jeder kann lieben. Ich bin der festen Überzeugung, man kann nur wirklich zeigen, was Liebe ist, wenn man einen Fall von Nicht-Liebe erfahren hat.

Soviet Philosophie habe ich von einem Goldfisch nicht erwartet.

Man tut, was man kann – in jeder Rolle. Aber das Beste ist, wenn man nichts kann. So kann man sich am besten in alle anderen Rollen hineinendenken und hineinschlüpfen.

All about Earthquakes: Schauspielhaus. Aufführungstermine für das Stück stehen aktuell noch nicht fest. Das Interview führte Vicki Marschall mit dem Schauspieler Martin Horn.



Gutes Ergebnis ermöglicht Rekordinvestitionen

Stadtwerke legen Bilanz 2025 vor: 75 Millionen Euro gehen an die Stadt

Die Stadtwerke Bochum haben das Geschäftsjahr 2025 mit einem Ergebnis von 105,4 Millionen Euro nach Steuern abgeschlossen. Damit übertraf der Energie- und Wasserversorger seinen Wirtschaftsplan um 15,5 Millionen Euro. Zu dem positiven Ergebnis trugen insbesondere Sondereffekte aus dem Handelsgeschäft sowie aus dem bereits 2024 vollzogenen Verkauf der STEAG-Beteiligung bei. Die Stadtwerke Bochum Gruppe sieht sich damit gut aufgestellt für die anstehenden Investitionsaufgaben.

„2025 war für die Stadtwerke Bochum erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Das starke Ergebnis gibt uns die notwendige Stabilität, um die großen Zukunftsinvestitionen für Bochum entschlossen anzugehen“, sagt Frank Thiel, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Holding. Von dem Ergebnis profitieren



Frank Thiel.

auch die Stadt Bochum und ihre Bürgerinnen und Bürger unmittelbar: 75 Millionen Euro Gewinn werden an die Stadt Bochum abgeführt, hinzu kommen 22 Millionen Euro Konzessionsabgaben. Insgesamt stützt die Stadtwerke Bochum Gruppe den städtischen Haushalt damit im Jahr 2025 mit 97 Millionen Euro. Zugleich investierten die Stadtwerke im zurückliegenden Geschäftsjahr rund 131 Mio. Euro in die Transformation der Energie- und Wärmeversorgung. Für die Jahre 2024 bis 2030 ist ein Investitionsvolumen von in Summe

rund 1 Mrd. Euro vorgesehen. Ein Schwerpunkt der Transformation liegt im Umbau der Wärmeversorgung. Grundlage ist die kommunale Wärmeplanung, die in Bochum gemeinsam von Stadt, Stadtwerken und Wohnungswirtschaft entwickelt wurde – der sogenannte Bochumer Weg. Der Wärmeplan unterscheidet zwischen einem Fernwärme-Versorgungsgebiet und einem dezentralen Gebiet, in dem individuelle Lösungen wie Wärmepumpen im Vordergrund stehen.

„Die kommunale Wärmeplanung zeigt, welche klimafreundliche Heizlösung an welchem Standort langfristig sinnvoll und wirtschaftlich ist“, sagt Elke Temme, Geschäftsführerin der Transformation der Stadtwerke Bochum Holding. Im Fernwärmegebiet wollen die Stadtwerke ihr bestehendes Netz bis 2045 verdoppeln. In dezentralen Bereichen sind aus Sicht der Wärmeplanung für die meisten Gebäude Wärmepumpen die langfristig sinnvollste Lösung. Mit der Wärmewende und



Elke Temme.

dem weiteren Ausbau der Photovoltaik und E-Mobilität steigen auch die Anforderungen an die Stromnetze. Bis 2030 investieren die Stadtwerke deshalb rund 150 Millionen Euro in die Strominfrastruktur – unter anderem in Digitalisierung, Netzverstärkungen, ein 20-kV-Netz und Umspannwerke.

Trotz der weiterhin angespannten Lage an den Energiegroßhandelsmärkten geben die Stadtwerke Bochum ihren Kundinnen und Kunden eine positive Perspektive: Für 2026 sind keine Erhöhungen der Strom-, Gas- und Wasserpreise geplant. In der Fernwärme wurden in diesem Jahr sogar Preissenkungen umgesetzt.

Fotos (2): Stadtwerke Bochum



Gespannt hörten die Teilnehmer den Vorträgen über Fernwärme und Glasfaser zu. Foto: 3satz

Infos zu Fernwärme und Glasfaser

Eine Info-Veranstaltung für Haus- und Wohnungsbesitzer haben die Stadtwerke und die Glasfaser Ruhr im Ehrenfelder Eisalon II am Love“ veranstaltet. In zwei komplett ausgebuchten Vorträgen mit jeweils etwa 40 Teilnehmern zeigten die Stadtwerke die Entwicklungen der kommunalen Wärmeplanung auf und berieten direkt vor Ort über die Vorteile der Wärmeversorgung mit Fernwärme. Die Glasfaser Ruhr, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke, erläuterte die Vorteile der modernen Glasfaser-Technologie.

Doppelkopf-Spielerin gesucht

Die Ehrenfelderin Karin Kammerer sucht für ihre Vierer-Doppelkopfrunde eine Mitspielerin gesetzteren Alters. Die Gruppe trifft sich einmal im Monat vormittags um 11 Uhr zum Spielen, anschließend wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Interessierte melden sich bei Karin Kammerer unter Tel. 01520 / 79 80 135.

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub
Herner Str. 299, 44809 Bochum

☎ 0234 - 2984098 oder 0202 - 308034

www.isotec.de/bochum

Impulsprojekt Christstraße erfolgreich saniert

Investitionen in Höhe von zehn Millionen in klimafreundliches Wohnen

Die umfassende energetische Sanierung der Wohngebäude im Karree Christstraße ist abgeschlossen und gilt als Impulsprojekt der Wärmewende in Bochum. Rund 135 Wohnungen der Gemeinnützigen Wohnungsverein zu Bochum eG (GWV) wurden in den vergangenen zwei Jahren modernisiert, an das Fernwärmenetz angeschlossen und zu Effizienzhäusern 55 entwickelt. Das Resultat hat Signalwirkung: Es zeigt, wie Stadt, Stadtwerke und Wohnungswirtschaft gemeinsam die Wärmewende voranbringen und konkrete Beiträge zur Erreichung der Klimaschutz-Ziele leisten können.

Im Rahmen der Modernisierung wurde das gesamte Karree energetisch auf den Effizienzhaus-Standard 55 gebracht. Dabei greifen drei zentrale Maßnahmen ineinander: eine deutlich verbesserte Gebäudehülle durch gezielte Dämmung, der Anschluss an die immer klimafreundlicher werdende Fernwärme sowie eine moderne Zentralheizung mit effizienter Warmwasserversorgung. Dieses abgestimmte Gesamtkonzept sorgt langfristig für eine sichere, nachhaltige und energieeffiziente Wärmeversorgung.



Anlässlich des Abschlusses der energetischen Sanierung in der Christstraße: Dr. Frank Peper, (Geschäftsfeldleiter Wärme, Stadtwerke), Christian Knibbe und Micha Heimbucher (GWV-Vorstand) sowie Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke (v.l.) vor dem modernisierten Wohnquartier.
Foto: GWV/Matthias Duschner

Neben den ökologischen Effekten profitieren auch die GWV-Mitglieder: Die Modernisierung steigert den Wohnkomfort erheblich, reduziert den Energiebedarf und kann so zur langfristigen Stabilisierung der Nebenkosten beitragen. „Mit dem ersten Impulsprojekt möchten wir auch andere Unternehmen ermutigen, den Schritt hin zur Fernwärme zu gehen“, so die GWV-Vorstände Micha Heimbucher und Christian Knibbe. Dr. Frank Peper, Geschäftsfeldleiter Wärme bei den Stadtwerken Bochum, ergänzt: „Für das Gelingen der Wärmewende in Bochum ist der Ausbau der Fernwärme

ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Entscheidend dafür ist die Nachfrage auf Seiten der Immobilieneigentümer. Uns freut es sehr, dass Stadt, Stadt-

werke und GWV mit dem Ergebnis zeigen, wie die Wärmewende partnerschaftlich umgesetzt werden kann.“

„In der Christstraße wird die Wärmewende konkret erlebbar, spürbar und sichtbar für alle. Die umfassende Sanierung und der Anschluss an die Fernwärme sind wichtige Bausteine auf unserem Weg zu einem klimafreundlichen Bochum. Das Resultat dient damit als Vorbild für viele weitere Projekte in unserer Stadt“, fasst Stadtbaurat Dr. Markus Bradtke, zusammen.

Aufgrund der Modernisierung werden rechnerisch rund 538 Tonnen CO2 im Jahr eingespart. Die Gesamtinvestition im Projekt Christstraße betrug rund zehn Millionen Euro und gilt als ein klares Bekenntnis zur lokalen Energiewende.

hohmann
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK
Oskar-Hoffmann-Str. 30
44789 Bochum
02 34 - 53 08 89 91

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Wir erschaffen PERFEKTION.

hohmann-schuhechnik.de

KOSTENFREIER VERKAUF IHRER IMMOBILIE.

Nur für Mehrfamilienhäuser: Wir haben die Käufer. Jetzt kostenfrei beraten lassen!

0234 / 367 167 90

Gold Partner
ivd DIE IMMOBILIEN UNTERNEHMER.
JACASA Top bewertet Immobilien Makler

www.pavoimmobilien.de

Viele Straßen werden wieder gesperrt

14. Stadtwerke Halbmarathon verursacht Einschränkungen für Anwohner

Mit dem 14. Stadtwerke Halbmarathon steht in kürze – genauer gesagt am Sonntag, 6. September – das nächste Sport-Event in dieser Stadt an, das an diesem Tag besonders im Ehrenfeld Einfluss auf die verkehrstechnischen Abläufe nehmen wird. Dabei handelt es sich in erster Linie um Straßensperrungen, auf die sich Anwohner einstellen müssen.

Der Veranstaltungsablauf sieht am 6. September eine Vollsperrung der Laufstrecke in der Zeit ab 4.00 Uhr morgens bis 16.30 Uhr nachmittags vor. Das Bühnenprogramm auf dem LIDL-Parkplatz an der Viktoriastraße findet von 8.45 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Der Veranstalter bittet deshalb Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende um Verständnis dafür, dass es wegen dieser Großveranstaltung zu einigen Einschränkungen kommen wird. Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gewährleisten zu können, müssen einige Straßensperrungen und Parkverbots-Zonen eingerichtet werden.



Mehrere Straßen im Ehrenfeld werden Anfang September gesperrt, wenn viele Zuschauer die Läufer anfeuern. Foto: 3satz/Archiv

Für Anwohner der Laufstrecke und auch der Straßen, die von der Strecke eingeschlossen werden, ist es zu den angegebenen Zeiten nicht möglich, mit dem Fahrzeug an- oder abzufahren. Deshalb bitten die Organisatoren, die Fahrzeuge frühzeitig außerhalb der gekennzeichneten Zonen zu parken.

Folgende Straßen werden während der Veranstaltung abge bunden: Meinolphusstraße, Schulze-Delitzsch-Weg, Knüwerweg Zufahrt REWE von der Oskar-Hoffmann-Straße.

Einige Straßen werden wäh-

rend der Veranstaltung eingeschlossen. Ein Verlassen ist nur über vorgegebene Querungsstellen möglich. Mit erheblichen Verzögerungszeiten ist zu rechnen. Wenn möglich, sollten Anwohnerinnen und Anwohner der hier aufgeführten Straßen ihre Fahrzeuge außerhalb parken: Hermannshöhe, Klever Weg,

Franz-Vogt-Straße, Peter-Zadek-Straße, Taubenstraße, Kronenstraße, Clemensstraße, Rechener Straße, Neustraße, Brüderstraße, Kerkwege, Kreuzstraße, Christstraße, Saladin-Schmitt-Straße, Weiherstraße, Joachimstraße, Knüwerweg, Jakobstraße, Ewaldstraße und Marschner Straße.

Aus Sicherheitsgründen müssen zudem der Südring und die Universitätsstraße von „An der Schälwiese“ bis zum Hauptbahnhof voll gesperrt werden. Reisende zum bzw. vom Hauptbahnhof können auf dem Parkplatz vor der ehemaligen Hauptpost (Wittener Str. 2) abgesetzt/abgeholt werden. Nur am 5. und 6. September ist zudem eine Bürger-Hotline unter der Rufnummer 01573-9279238 geschaltet. Weitere Informationen unter stadtwerke-halbmarathon.de



Die islamische Gemeinde Bochum hat Ende Juni wieder die Nachbarschaft eingeladen und ihr traditionelles Straßenfest in der Dibergerstraße gefeiert. Für die kleinen Gäste gab es unter anderem eine Hüpfburg. Beliebt waren aber auch die Stände mit Speisen und Getränken. Ob der heißen Temperaturen war der Eiswagen ein beliebter Treffpunkt. Foto: 3satz/Finn Kantus



TAXI Bednarz
Elektro Taxi GmbH

Franziskusstr. 43, 44795 Bochum

(0234) **490024 + 490026**

Unser Service für Sie

- Krankenfahrten für Dialyse, Bestrahlung, Chemo (für alle Kassen und Privatpatienten)
- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbusreisen (bis 8 Personen)
- Kreditkartenzahlung
- Flughafen transfer
- Kurierfahrten

Telefax 0234-490025 · www.bednarz-elektrotaxi.de

Ein Sommer, der alles infrage stellt

Jochen Mariss erzählt in „Tage am Fluss“ von Freundschaft und Veränderung

Zwei besondere Charaktere finden schicksalhaft zusammen und begreifen ganz langsam, dass sie dieselben Werte teilen. Passend zu einem Sommer, der den Klimawandel allerorten spüren lässt, erzählt Jochen Mariss in seinem Roman „Tage am Fluss“ von Freundschaft und anstehender Veränderung.

Sara Harmsen lebt in Erlenbruch zurückgezogen mit Schafen, Hühnern und ihrem Hund auf ihrem Hof „Grüner Mond“. Außerdem betreibt sie die Fähre über den Fluss, die das Dorf auf schnellstem Weg mit der nächsten Stadt verbindet. An einem heißen Sommermorgen bricht ein Fuchs in ihren Hühnerstall ein und tötet ihr Lieblingshuhn. Durch diesen Zwischenfall kommt

sie zu spät zur Fähre und damit ihre Kunden zu spät über den Fluss zur Arbeit. Nach der letzten Überfahrt des Tages bemerkt sie einen jungen Mann mit einer Platzwunde auf der Stirn, der auch nicht bezahlen kann. Nach einigem Zögern nimmt Sara ihn mit auf den Hof und versorgt seine Wunde.

Alles riecht nach Ärger, schließlich ist Sara im Dorf schon seit einiger Zeit Anfeindungen ausgesetzt, weil sie mit dem Bau einer Brücke über den Fluss nicht einverstanden ist. Abgesehen davon, dass diese ihrem Fährbetrieb die Geschäftsgrundlage entziehen würde, wird sie bedrängt, für den Bau einen Teil ihres Grundstücks zu verkaufen.

Eigentlich will Sara, dass



Carola Mirhoff empfiehlt den Roman „Tage am Fluss“ von Jochen Mariss. Foto: 3satz

der junge Mann schnell wieder verschwindet. Aber sie machen einen Deal: Er darf bleiben, dafür hilft er bei allen Arbeiten und Reparaturen, die

auf „Grüner Mond“ anfallen. Trotz des Altersunterschieds von rund 30 Jahren beginnen die beiden sich einander zu öffnen und von sich zu erzählen. Irgendwann gesteht der junge Mann, dass er Klimaaktivist und bei der Räumung eines nahegelegenen Wäldchens, das auch er als Aktivist besetzt hat, einen schweren Fehler begangen hat.

„Ein sehr unterhaltsamer Roman“, sagt Carola Mirhoff, Inhaberin der Buchhandlung „Mirhoff und Fischer“, „er passt thematisch zu diesem Hitzesommer und ist gleichzeitig ein toller Roman über Freundschaft und die Notwendigkeit zur Veränderung.“

Tage am Fluss, Jochen Mariss, Kiepenheuer & Witsch, 23 Euro

Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

Digital gemanagt – jetzt neu mit Cockpit Immobilie.

Direkt informieren unter:
sparkasse-bochum.de/cockpit-immobilie



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Bochum

Hermannshöhe: Dachterrasse stand in Flammen

Besatzung eines Notarzt-Fahrzeugs entdeckte Rauchentwicklung

Zur Bekämpfung einer starken Rauchentwicklung in der Hermannshöhe wurde die Feuerwehr Anfang Juli gerufen. Die Rauchentwicklung im Bereich eines Daches wurde von der aufmerksamen Besatzung eines Notarzt-Einsatzfahrzeuges auf der Rückfahrt eines Einsatzes bemerkt.

Aufgrund der ersten Erkenntnisse wurden sofort umfangreich Kräfte mit dem Einsatzstichwort „B2 – Dachstuhlbrand“ zur Einsatzstelle entsandt. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr führten Mitarbeiter einer vor Ort tätigen Dachdecker-Firma erfolgreiche Löschmaßnahmen durch. Bei der Erkundung durch die Feuerwehr stellte



Beim Einsatz in der Hermannshöhe kam neben einer Drohne auch eine Drehleiter zum Einsatz. Foto: Feuerwehr Bochum

sich heraus, dass auf einer Dachterrasse aus Holz eine Fläche von etwa zwei mal zwei Metern gebrannt hatte. Das Feuer war zu diesem

Zeitpunkt bereits gelöscht.

Um mögliche versteckte Brandnester auszuschließen, führten die Einsatzkräfte eine umfassende Kontrolle des

betroffenen Dachbereiches durch. Hierzu kamen eine Drehleiter, eine Drohne sowie eine Wärmebildkamera zum Einsatz. Zusätzlich wurden rund vier Quadratmeter der hölzernen Dachterrasse aufgenommen, um eine weitere Kontrolle der betroffenen Bereiche zu ermöglichen.

Nach Abschluss der Maßnahmen wurde die Einsatzstelle zur Brandursachen-Ermittlung an die Polizei übergeben. Bei dem Einsatz wurden keine Personen verletzt.

Insgesamt waren 24 Einsatzkräfte der Feuerwehr Bochum vor Ort. Beteiligt waren Kräfte der Feuer- und Rettungswachen Innenstadt, Weitmar und Werne sowie der Rettungsdienst.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

CareTable geht in die finale Phase

Diakonie Ruhr unterstützt mit Aktivitätstischen die digitale Teilhabe

Digitale Teilhabe ist wichtig für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen bedarfsgerechten Zugang zur digitalen Welt erhalten. In einem Pilotprojekt setzt sie in Einrichtungen der Altenhilfe in Bochum, Dortmund, Lünen und Kamen den Aktivitätstisch CareTable ein. Dafür werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht, die das Projekt als digitale Patinnen und Paten begleiten.

Der CareTable ist quasi ein überdimensioniertes Tablet. Der große Touchscreen ist in der Höhe verstellbar, roll- und um 90 Grad kippbar, sodass er als Tisch, Fernseher, Präsentations-Bildschirm, Spielbrett oder digitale Staffelei



Mit digitalen Aktivitätstischen trägt die Diakonie Ruhr dazu bei, dass pflegebedürftige Menschen einen Zugang zur digitalen Welt erhalten. Foto: Diakonie Ruhr

genutzt werden kann. Mit seiner Hilfe können Nutzer beispielsweise ihr Quartier virtuell erkunden, gemeinsam spielen, Filme ansehen oder praktische Aufgaben wie Gedächtnis- und Bewegungstraining sowie Online-Einkäufe

erledigen.

Das Projekt wird von der Sozialstiftung NRW mit rund 100.000 Euro und von der Förderstiftung der Diakonie Ruhr „RuhrStifter“ mit 25.000 Euro gefördert. Ziel ist es, digitale Barrieren zu überwinden und

pflegebedürftigen Menschen ohne Vorkenntnisse einen aktiven und umfassenden Zugang zur digitalen Welt zu ermöglichen.

Es werden digitale Patinnen und Paten für folgende Einrichtungen in Bochum gesucht: Altenzentrum Rosenberg, In den Böcken 37, Haus am Luthergarten, Kemnader Str. 131, Haus am Nordring, Nordring 20, Jochen-Klepper-Haus, Bergener Str. 235, Pflegewohngemeinschaften am Ümminger See, Sontener Berg 1, sowie Ruhrlandheim, Blumenau 94.

An einer Patenschaft Interessierte können sich an Projekt-Koordinatorin Vera Pallenberg wenden: Tel. 0151-28509790 oder per Mail: verakatja.pallenberg@diakonie-ruhr.de



Marina Mariani (NABU) und Tina Wiener (AKU) organisieren die BatNight im Ehrenfeld.
Foto: Sandra Bettin

„Abschlag Schule“ Graf-Engelbert-Schule spielt Golf

„Schläger in die Hand und ab auf die Golfanlage!“, hieß es vom 13. bis 15. Juli für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 des Graf-Engelbert-Gymnasiums: Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Abschlag Schule“, das vom Deutschen Golf Verband (DGV) gefördert wird, konnten die Jugendlichen den Golfsport hautnah kennenlernen.

Unter der Leitung von Pia Sipply, Trainerin beim Bochumer Golfclub, erwartete die Teilnehmenden auf der Anlage in Stiepel ein abwechslungsreiches Programm. Ob weite Abschläge und Fairway-Schläge

oder präzise Chips und Putts – in den drei Tagen wurden die wichtigsten Grundlagen des Golfsports spielerisch vermittelt. Kleine Wettbewerbe sorgten zusätzlich für Motivation und jede Menge Spaß. Neben den ersten Erfolgserlebnissen auf der Golfanlage wurden ganz nebenbei auch Konzentration, Koordination und Bewegungsgefühl gefördert. Für viele war es der erste Kontakt mit dem Golfsport – und vielleicht der Anfang eines neuen Hobbys. Das Projekt zeigte einmal mehr, wie vielseitig Golf ist und wie viel Freude der erste Einstieg in den Sport bereiten kann.

Fledermäuse hautnah

2. BatNight im Wiesental

Nach der großen Resonanz im vergangenen Jahr laden der NABU Ortsverband und der Arbeitskreis Umweltschutz Bochum zur 2. Bochumer BatNight am Sonntag, 30. August, ab 17 Uhr ins Wiesental ein.

Am Infostand (Nähe Eingang Friederikastraße) erfahren große und kleine Fledermaus-Interessierte Wissenswertes und Verblüffendes über die faszinierende Welt der Fledermäuse. Neben Informationen zu den heimischen Arten und ihrer Lebensweise gibt es Anschauungsmaterial, Mitmachangebote für Kinder und praktische Tipps, wie jeder zum Schutz der bedrohten Nachtjäger beitragen kann.

Bei Einbruch der Dämmerung beginnt die gemeinsame Fledermausbeobachtung mit einem Spaziergang durch das Wiesental. BatLogger helfen beim Aufspüren der fliegenden Fellnasen und bei der Bestimmung der Arten. Mit etwas Glück können verschiedene Fledermausarten beobachtet und ihre akrobatischen Jagdmanöver bestaunt werden. Die Bochumer BatNight ist Teil der europaweiten Fledermausnacht, die jedes Jahr am letzten Augustwochenende die Fledermäuse feiert und auf die immense ökologische Bedeutung und die Gefährdung der einzigen aktiv fliegenden Säugetiere aufmerksam macht.

Aufzug im Gemeindeheim

Bücherei bleibt geschlossen

Anfang August haben im Gemeindeheim der katholischen Kirchengemeinde St. Meinolphus die Bauarbeiten für den Einbau des Aufzugs begonnen. Zunächst werden Tür- und Deckendurchbrüche vorgenommen, anschließend

wird der Aufzug, der vom Keller bis in das Dachgeschoss führen wird, eingebaut. Wenn diese Arbeiten beendet sind, müssen die Feinarbeiten zur Wiederherstellung der Räume vorgenommen werden. Bis voraussichtlich Mitte Oktober wird das Gemeindeheim nur eingeschränkt genutzt werden können. Der Offene Senioren-Treff sowie das Seniorenturnen finden in dieser Zeit Aufnahme in der benachbarten Melanchthongemeinde. Die Umbaumaßnahmen sowie ein starker Rückgang der Nutzung haben zu dem Entschluss geführt, die Bücherei dauerhaft zu schließen. Letzter Öffnungstag war Mitte Juli. Eine Rückgabe von noch entliehenen Medien ist nach Vereinbarung (Tel. 01575 5200052) möglich. Der Bestand wird aufgelöst und anderen Einrichtungen zur weiteren Nutzung überlassen. Die offizielle Verabschiedung soll am Buchsonntag, 8. November, stattfinden.

automobilcenter
weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0
www.ac-weitmar.de

TERMINE IM EHRENFELD

Dienstag, 11. August

Erzählcafé des Vereins Ehrenfelder Miteinander im Ladenlokal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Dienstag, 18. August

Spielesachmittag des Vereins Ehrenfelder Miteinander, Danziger Straße 1, 15 Uhr

Die nächste Ausgabe von



erscheint am
Freitag, 4. September.
**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**
Dienstag, 25. August.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
derehrenfelder@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus

Anzeigen

Robert Mazurek
robert.mazurek@3satz-bochum.de
Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de
Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
anzeigen@3satz-bochum.de
Es gilt die Anzeigenpreislise
vom 1. Juli 2025

Druck

VD Vereinte Druckwerke
GmbH, Neuss
www.vereinte-druckwerke.de

Verteilung: DBW
Werbeagentur GmbH

Keinen Ehrenfelder erhalten?
Hotline: 0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an Privat-
haushalte und Gewerbetreibende.
Zustellung im Ehrenfeld. Für unauf-
gefordert eingesandte Anzeigen,
Texte und Fotos keine Gewähr!
Redaktionelle Beiträge, Grafiken
und Konzeption sind Eigentum der
3satz Verlag und Medienservice
GmbH. Abdruck, Vervielfältigung
und Weiterverwendung, auch
auszugsweise, bedürfen der schrift-
lichen Zustimmung der 3satz Verlag
& Medienservice GmbH

Mittwoch, 19. August

Offener Treff des Vereins Eh-
renfelder Miteinander, Ta-
gespflege der Diakonie, Kro-
nenstraße 41, ab 18 Uhr

Donnerstag, 20. Aug.

Singkreis des Vereins Ehren-
felder Miteinander, Danziger
Straße 1, 15 Uhr

Dienstag, 25. Aug.

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander im Ladenlo-
kal Danziger Straße 1, 15 Uhr

Donnerstag, 27. Aug.

Offene Siebdruckwerkstatt,
„bib der Dinge“, Knüwerweg
2, 17 bis 19 Uhr

Freitag, 28. August

„Art Attack – Leinwand“:
Treffen des „Queer Collective
Bochum“, Schwester Ehren-
feld, Hans-Ehrenberg-Platz 1,
17.30 Uhr

Samstag, 29. Aug.

Repair-Café Nr. 44, „bib der
Dinge“, Knüwerweg 2, 15 bis
16.30 Uhr

Dienstag, 1. Sept.

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander im Ladenlo-
kal Danziger Straße 1, 15 Uhr

**Einführung in den Sieb-
druck,** „bib der Dinge“,
Knüwerweg 2, 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 2. Sept.

**Schuljahres-Eröffnungsgot-
tesdienst** des Graf-Engel-
bert-Gymnasiums, Melanch-
thonkirche, 8.15 Uhr

Einschulungsgottesdienst
des Graf-Engelbert-Gymna-
siums, Melanchthonkirche,
9.30 Uhr

Donnerstag, 3. Sept.

Einschulungsgottesdienst
der Don-Bosco-Grundschule,
Meinolphuskirche, 8.30 Uhr

Einschulungsgottesdienst
der Friederika-Grundschule,
Melanchthonkirche, 10 Uhr

Offene Siebdruckwerkstatt,
„bib der Dinge“, Knüwerweg
2, 17 bis 19 Uhr

Freitag, 4. September

Einschulungsgottesdienst
der Drusenbergr-Grundschule,
Melanchthonkirche, 9 Uhr

Sonntag, 5. Sept.

Nachbarschaftsfrühstück
des Vereins Ehrenfelder Mitei-
nander an der Krone eG „un-
ter dem Rotkehlchen“, Kronen-
straße 61, 10 bis 13 Uhr

Sonntag, 6. Sept.

Stadtwerke-Halbmarathon im
Ehrenfeld, 8.45 bis 15.30 Uhr,
Straßensperrungen von 4 Uhr
bis 16.30 Uhr

Erzählcafé des Vereins Ehren-
felder Miteinander, Gemein-
schaftsraum der Krone eG,
Kronenstraße 61, 15.30 Uhr

Regelmäßige Termine

dienstags

**SeniorInnen-Gymnastikgrup-
pe** der ev. Kirche Wiemelhau-
sen, Melanchthonsaal, 9.15 Uhr

mittwochs

**Offene Häkel- und Strick-
werkstatt,** „bib der Dinge“,
Knüwerweg 2, 10 bis 12 Uhr

Ehrenfelder Spaziergänge mit
anschließendem gemeinsa-
men Kaffeetrinken. Treffpunkt:
Hans-Ehrenberg-Platz, 11 Uhr.

Jahnel-Kestermann-Chor singt
Volkslieder und Schlager. Neue
Sängerinnen und Sänger sind
willkommen, Proben von 17.30
bis 19 Uhr, Gemeindeheim St.
Meinolphus-Mauritius

donnerstags

**Wochenmarkt auf dem
Hans-Ehrenberg-Platz, 7 - 14 h**

Kantorei an der Melanchthonkir-
che, 19.30 Uhr

freitags

Gymnastik für Seniorinnen in
der DJK Teutonia Ehrenfeld, Ge-
meindehaus St. Meinolphus-Mau-
ritius, 10.30 Uhr

Gottesdienste

St. Meinolphus-Mauritius

Samstag, 8. August:
15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 9. August:
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche
St. Meinolphus

Samstag, 15. August:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 16. August:

10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle Bergmannsheil
10.30 Uhr: Wortgottesfeier, Kir-
che St. Meinolphus

Samstag, 22. August:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 23. August:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle
Bergmannsheil
Reisesonntag in St. Meinolphus

Samstag, 29. August:

15.45 Uhr: Wortgottesfeier, Ka-
pelle St. Mauritius-Stift

Sonntag, 30. August:

10.30 Uhr: Hl. Messe, Kapelle
Bergmannsheil
Reisesonntag in St. Meinolphus

Melanchthonkirche

Sonntag, 2. August:

15 Uhr: Gottesdienst in korea-
nischer Sprache

Sonntag, 9. August:

10 Uhr: Gottesdienst (Som-
merkirche)
15 Uhr: Gottesdienst in korea-
nischer Sprache

Sonntag, 16. August:

15 Uhr: Gottesdienst in korea-
nischer Sprache

Sonntag, 23. August:

10 Uhr: Gottesdienst (Som-
merkirche)
15 Uhr: Gottesdienst in korea-
nischer Sprache

Sonntag, 30. August:

15 Uhr: Gottesdienst in korea-
nischer Sprache

Die Sommerkirche beschäftigt
sich mit dem Thema „Sex &
Crime in der Bibel“ beschäfti-
gen. Die Gottesdienste werden
abwechselnd an den Stand-
orten Melanchthonkirche und
Baumhofzentrum stattfinden
und um 10 Uhr beginnen.

Freie ev. Gemeinde

sonntags, 10 Uhr: Gottes-
dienst und Kindergottesdienst
im Forum der Matthias-Claudi-
us-Schule

sonntags, 11 Uhr: Gottes-
dienst der Ruhr City Church

donnerstags, 18.30 Uhr:
Teenkreis

„Gemeindeschäfchen“: offe-
ne Krabbelgruppe für Kinder
bis 3 Jahre, donnerstags, 9.30
Uhr, Anmeldung: gemeindes-
chafchen@feg-bochum.de

Sommerschnitt und Roscoff-Zwiebeln

Donnerstags ist Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz

Sommerliche Frische prägt weiterhin den Wochenmarkt auf dem Hans-Ehrenberg-Platz. Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr ist dort Betrieb.

Christine Gutowski von der Wittener Gärtnerei Blümel bringt den eigenen Sommerschnitt auf den Markt. Zinien, Astern, Dahlien und andere Blumen sind im Angebot. Das Stück kostet ab 40 Cent. Anfang August wird es auch die ersten Hortensien-Ringe und Töpfe mit Spätsommer-Blumen wie der Sonnenhut und Chrysanthemen.

Das Kettwiger Fischhaus hat viele Sachen für das Grillfest im Angebot. Fischspieße kosten je nach Art zwischen vier und fünf Euro, die Dorade etwa 20 Euro pro Kilo. Wolfs-



Frischen Fisch bringt das Kettwiger Fischhaus jeden Donnerstag ins Ehrenfeld.
Foto: 3satz

barsch aus dem Wildfang kostet im Kilo zwischen 29,90 und 36,90 Euro.

Obst- und Gemüsehändler Wilhelm Weitz hat wieder ein breit gefächertes Sommerangebot. Süße Aprikosen, Nek-

tarinen und Pfirsiche finden sich ebenso in der Auslage wie Mirabellen, Zwetschgen und Reineclauden. Alle Obstsorten gibt es zum Tagespreis. Frisch vom eigenen Baum sind die Feigen. „Frisch aus

dem eigenen Anbau sind auch alle Salate“, sagt Weitz, „ebenso wie unsere Tomaten.“ Hier gibt es jetzt auch die Sorten Black Krim und Ochsenherzen.

Beim Kartoffelhandel Sieg sind die Pfälzer Kartoffeln raus aus dem Programm, jetzt gibt es frische Ware aus der Lüneburger Heide – zum bekannten Preis. Sorten wie Cilena und Leyla kosten pro Kilo 2,80 Euro, 2,5 Kilo kosten 5,90 Euro. Wieder frisch eingetroffen sind die milden französischen Roscoff-Zwiebeln. Das Säckchen kostet 6,95 Euro. Und ab Mitte August wird es auch wieder Äpfel aus der neuen Ernte geben, beispielsweise den allergiker-freundlichen Wellant.

ZusammenZeit in den Kronenhöfen

– ein Freizeitangebot in Gemeinschaft

Das Angebot der Tagespflege richtet sich an ältere Menschen, welche tagsüber Beschäftigung und Betreuung benötigen oder sich auch nur über Gemeinschaft freuen. Die Gäste leben weiterhin in Ihrer eigenen Wohnung und erhalten tagsüber in unserer Tagespflege in den Kronenhöfen ein abwechslungsreiches, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und attraktives Programm.

Melden Sie sich gerne für weitere Informationen unter der Telefonnummer 0234 97044130.



Mal wieder unter Leute?

Pflege und Betreuung seit Generationen

Tagespflege in den Kronenhöfen

Kronenstraße 41-45, 44789 Bochum

tp-kronenhoefe@diakonie-ruhr.de

Diakonie 
Ruhr

Frühstück „unter dem Rotkehlchen“

Nachbarschaftstreffen mit den „Drusingers“

Die Drusingers – der Chor der Drusenbergschule – und die Gäste waren so begeistert von dem Auftritt beim Nachbarschaftsfrühstück im Mai 2026, dass sie noch einmal vom Ehrenfelder Miteinander e.V. und der Krone eG zum nächsten Frühstück eingeladen wurden. Der Termin ist am Samstag, 5. September, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, gefrühstückt wird an der Kronenstraße 61 „unter dem Rotkehlchen“. Der Chor wird ab 10.15 Uhr



An der Kronenstraße 61 treffen sich wieder Mitglieder und Freunde des Ehrenfelder Miteinanders zum Frühstück. Foto: privat

für ungefähr eine halbe Stunde singen. Später wird sich

die bib – Bibliothek der Dinge – vorstellen, die seit einigen Monaten Räume im Ehrenfeld am Knüwerweg gemietet hat.

Die Rikscha wird wieder fahren, für Kinder, SeniorenInnen und alle anderen Menschen. Wie immer ist für eine Grundausstattung mit Tischen, Bänken, Tee, Kaffee und Brötchen gesorgt. Ein Dank geht an die Bäckereien Hutzel und Schmidtmeier für ihre verlässlichen Spenden. Mitzubringen sind: Teller, Tasse, Besteck; Butter, Marmelade, Käse und Leckeres, Lust auf Kontakt und gute Laune. Alle sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: unter Tel. 60938177 oder per Mail an nachricht@ehrenfeldermiteinander.de



Trödeln beim Philosophen: Am 19. September 2026 kann auf dem William-Shakespeare-Platz von 11 bis 16 Uhr wieder gebummelt, gestöbert und verkauft werden. Beim Verein Ehrenfelder Miteinander e.V. können sich interessierte HändlerInnen anmelden und die Philosophen vom Bier-Café sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Anmeldungen über nachricht@ehrenfeldermiteinander.de oder telefonisch unter Tel. 609 38 177. Foto: privat

Premiere für Herzensprojekt Treffen des „Queer Collective“

Unter dem Titel „Art Attack – Leinwand“ stellt Celine Antonia Siena eine erste Veranstaltung vor, hinter der ihr Herzensprojekt „Queer Collective Bochum“ steht. Schauplatz ist am Freitag, 28. August, ab 17.30 Uhr das Ehrenfeld, denn „Art Attack – Leinwand“ findet in den Räumen des Cafés „Schwester Ehrenfeld“ am Hans-Ehrenberg-Platz 1 statt. Die Veranstaltungen finden auf Soli-Basis statt, damit unabhängig vom Geldbeutel

alle Interessierten teilnehmen können. Dieser Mal-Abend soll dazu beitragen, einen neuen Treffpunkt im Ehrenfeld zu schaffen. Adressiert ist das neue Projekt an FLINTA + Allies, das heißt an Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agendere Personen sowie deren Verbündete, die zu diesem Anlass zusammenkommen und sich vernetzen können. kontakt@queercollective-bochum.de

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Sonderveröffentlichung



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen. Die eigene

Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure. Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

„Gesichter des jungen Ehrenamtes“ gesucht

Vorschläge bis zum 13. September bei der Sportjugend einreichen

Junge Menschen, die sich mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und großem persönlichen Einsatz in ihren Sportvereinen engagieren, stehen auch in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt einer besonderen Auszeichnung der Sportjugend im Stadtsportbund Bochum. Ab sofort können Bochumer Sportvereine engagierte junge Ehrenamtliche für die Aktion „Gesichter des jungen Ehrenamtes im Sport in Bochum© 2026“ nominieren.

Bereits zum achten Mal würdigt die Sportjugend Bochum junge Menschen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Vereinsleben bereichern, Verantwortung übernehmen und den Kinder- und Jugendsport in Bochum aktiv mitgestalten. Die Auszeichnung findet am 19. November 2026 im Pumpenhaus der Jahrhun-



Einmal im Jahr zeichnet eine Jury junge Menschen aus, die sich mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und großem persönlichen Einsatz in ihren Sportvereinen engagieren.

Foto: SSB-Jugend

derthalle Bochum statt. Insgesamt werden zwölf junge Ehrenamtliche ausgezeichnet. Aus diesem Kreis wählt eine Jury anschließend die vier offiziellen „Gesichter des jungen Ehrenamtes im Sport in Bochum© 2026“

„Junge Menschen, die Verantwortung übernehmen, sind das Fundament einer starken Vereinslandschaft. Sie investieren ihre Freizeit, bringen Ideen ein und gestalten aktiv das Miteinander. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient unsere höchste Anerkennung. Es macht mich stolz zu sehen, wie viele junge Menschen sich mit Herzblut für ihren Verein und ihre Gemeinschaft einsetzen“, erklärt Heiko Schneider, Vorsitzender der Sportjugend im Stadtsportbund Bochum.

Teilnahmeberechtigt sind junge Engagierte im Alter von 16 bis 27 Jahren, die sich in einem Bochumer Sportverein in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Vorschläge können bis zum 13. September 2026 eingereicht werden. Auch Vereinsmitglieder können engagierte junge Ehrenamtliche vorschlagen. Die Bewerbung bzw. Nominierung

Sportjugend Bochum nicht nur außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement würdigen, sondern zugleich auf die große Bedeutung des jungen Ehrenamtes für den organisierten Sport aufmerksam machen. Ohne den freiwilligen Einsatz junger Menschen wären zahlreiche Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Bochum nicht denkbar.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie das Bewerbungsformular können bei der Sportjugend im Stadtsportbund Bochum angefordert oder über die Internetseite heruntergeladen werden.

Telefon: 96139-41 oder 96139-42, E-Mail: sportjugend@sport-in-bochum.de
Internet: ssbjugend.de

Bestattungshaus Sternemann

Umfassende Trauerhilfe jederzeit erreichbar

Hattinger Str. 52
44789 Bochum
Tel. 0234 37041
www.sternemann-bochum.de

Bestattungsvorsorge
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

BOGESTRA.DE/MUTTI

Mit Mutti wird jede Fahrt zum eezy-ride!

Ob Panne, Gewitter oder schwere Beine – mit dem eezy.nrw-Tarif checkst du dich und dein Fahrrad spontan in Bus und Bahn ein und nach der Fahrt wieder aus.

eezy Check-In

eezy.nrw

Mutti
BOGESTRA

Mutti, die App für deine Mobilität.

WM-Startplätze für Melanie Kroniger und Nicole Pál Homberg Deutscher Meister – Blau-Weiß zieht positive Bilanz

Mehr als zufrieden blicken die Triathleten des SV Blau-Weiß Bochum auf die erste Saisonhälfte zurück. Zu verzeichnen gibt es einen weiteren deutschen Meistertitel, zwei Podiums-Platzierungen beim Ironman 70.3 Westfriesland sowie den frühzeitigen Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft.

Nach seinem beiden Titeln im Duathlon sicherte sich Profi Jonathan Homberg in Schleswig auch den deutschen Meistertitel über die Triathlon-Mitteldistanz. Bei der Ironman-Europameisterschaft über dieselbe Distanz belegte er zwei Wochen später im schwedischen Jönköping Rang 15.

Zeitgleich zur Deutschen Meisterschaft über die Mitteldistanz gingen insgesamt zehn Blau-Weiße beim Ironman 70.3 Westfriesland im niederländischen Hoorn an den Start. Dort sicherten sich mit Melanie Kroniger und Nicole Pál zwei Athletinnen einen Platz auf dem Podium ihrer Altersklassen. Nicole Pál gewann ihre Altersklasse AK50 in 4:55 Stunden mit einem Vorsprung von 22 Minuten und bestätigte damit ihre bereits im vergangenen September erhaltene Qualifikation für die Ironman 70.3 Weltmeisterschaft 2026.

Melanie Kroniger beendete das Rennen nach 5:19 Stunden auf dem dritten Platz ihrer Altersklasse AK55 und erhielt damit ebenfalls einen der begehrten Startplätze für die Weltmeisterschaft im Sep-



Deutscher Triathlon-Meister über die Mitteldistanz: Jonathan Homberg vom SV BW Bochum. Fotos (3): BWB

tember in Nizza. In der neuen altersneutralisierten Ironman-Wertung belegte Nicole Pál sogar Rang drei und Melanie Kroniger Rang zehn im Gesamtfeld von 447 Frauen. Die weiteren Ergebnisse: Philipp Jung (4:41 Std., 20. AK35, 124. altersneutralisiert von 1230 Männern), Björn Kroniger (4:58 Std., 52. AK25, 360. AN), Anna Kroniger (5:39 Std., 33. AK25, 144. AN), Linda Gellert (5:50 Std., 7. AK55, 60. AN), Niklas Stoepel (5:50 Std., 124. AK30, 802. AN), Thorsten Bott (5:53 Std., 19. AK60, 293. AN), Benjamin Brehmer (6:36 Std., 95. AK45, 950. AN), Oliver Crone (7:29 Std., 67. AK55, 1106. AN).

Erfreulich ist zudem der frühzeitige Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft. Nachdem dieser in den vergangenen beiden Jahren jeweils erst am letzten Rennntag gesichert werden konnte, nutzten die Blau-Weißen diesmal die hervorragende Stimmung und die lautstarke Unterstützung beim Heim-

rennen in Bochum. Mit einem sechsten Platz im Wiesental machte das Team den Ligaverbleib frühzeitig perfekt und beendete das Zittern um den Klassenerhalt. Die weiteren sechs Mann-



Melanie Kroniger und Nicole Pál (v.l.) holten beim Ironman 70.3 Westfriesland Podiumsplätze und werden auch im September bei der Ironman 70.3 WM in Nizza starten.

schaften belegen in ihren jeweiligen Ligen aktuell Plätze im Mittelfeld. So kann es in der zweiten Saisonhälfte weitergehen.



Sicherten sich frühzeitig den Klassenerhalt in der Oberliga. Die 1. Herren mit (v.l.) Lars Kalender, Björn Kroniger, Max Frommann und Philipp Jung. Foto: BWB

Die nächste Ausgabe von

„Der Ehrenfelder“

erscheint am **Freitag, 4. September.**

Redaktions- und Anzeigenschluss: **Dienstag, 25. August**

Heizungs-Systeme
GAS
Bodsanierung komplett...
Sanitärtechnik
Abflussreinigung
Schwimmungen
Regenwassernutzung
Beratung und Planung
Kundendienst

SCHIWON

GmbH

Sanitär- und Heiẖtechnik
44803 Bochum · Liebfrauenstr. 14
Tel. 0234/35 10 59
Priv. 0234/31 39 09
Fax 0234/36 11 77
www.schiwongmbh.de
service@schiwongmbh.de

TITEL/AUS DEN SPORTVEREINEN

1.000 Starter beim Wiesental-Triathlon

Blau-Weiß hat 6. Ausgabe für 2027 bereits terminiert



1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Mitte Juli beim 5. Stadtwerke Triathlon, organisiert vom SV Blau-Weiß, an den Start gegangen. Frauen, Männer, Familien, Schülerinnen und Schüler sowie Staffeln machten sich auf die Strecke in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Start und Ziel war dafür jeweils das Schwimmbad des SV Blau-Weiß im Wiesental. Angefeuert

wurden die vielen Athletinnen und Athleten von vielen Zuschauern im Schwimmbad und an den Straßenrändern entlang der Strecken, die bis hinauf nach Stiepel führten. Die nächste Ausgabe des Stadtwerke Triathlons ist bereits terminiert worden. Am Sonntag, 11. Juli 2027, wird das Wiesental wieder zu Bochums Zentrum des Triathlons.

Fotos (5): 3satz/Finn Kantus



Urlaub so nah

Einlass nur mit Online-Ticket!
www.maritimo.info





**SAUNA
SPA
BEACH
BIERGARTEN**



maritimo Oer-Erkenschwick
Am Stimbergpark 80 • 45739 Oer-Erkenschwick

Anrufen & Besuch planen ☎ +49 (2368) 6980
E-Mail schreiben ✉ kontakt@maritimo.info

Sauna & Wellness 🕒
Mo-Do Fr-Sa So
09:00 - 23:00 Uhr 09:00 - 00:00 Uhr 09:00 - 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Saunazeit 30 Minuten früher endet.

 [maritimo_resort/](https://www.instagram.com/maritimo_resort/)  [maritimo.info](https://www.facebook.com/maritimo.info)

BOCK AUF



Bochum und Sonnenenergie

Wir sorgen für eine entspannte
Energiewende – auf Bochums Dächern
und Balkonen.